Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 680. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 28. September 1889.**

Deutschland.

Berlin, 27. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major im Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39, Hoffmann, den Adelstand verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Seddig in Lyck zum Staatsanwalt daselbst, sowie die Militär-Intendantur-Assessoren Dr. Siemon von der Corps-Intendantur des IX. Armee-Corps und Loewe von der Corps-Intendantur des VIII. Armee-Corps zu Militär-Intendantur-Räthen ernannt. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] nahm am 25. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern Dr. von Bötticher seine regelmäßigen Plenarsitzungen wieder auf. Zunächst wurden mehrere Vorlagen den zuständigen Ausschüssen zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung überwiesen. Den Ausschüssen für Justizwesen und für Handel und Verkehr wurden überwiesen: Der Entwurf von Vorschriften, betreffend die Vollziehung der Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet auf Grund der §§ 39, 284 und 362 des Strafgesetzbuchs, und der Antrag auf Zuerkennung der im § 8 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete vom 15. März 1888 bezeichneten Rechte an die Kamerun Land- und Plantagen-Gesellschaft. Der Antrag Bremens, betreffend den Verzicht der Bremer Bank auf die Befugniß zur Ausgabe von Banknoten, wurde den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für Rechnungswesen zur Vorberathung übergeben. Von der Uebersicht der Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäftes im Jahre 1888 nahm die Versammlung Kenntniß. Den Anträgen Preußens bezw. Preußens und Hamburgs und Hessens gemäß wurde genehmigt, daß die im § 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 vorgesehenen Anordnungen für Berlin und Frankfurt a. M. und Umgegend, für Hamburg-Altona und Umgegend, sowie für den Kreis Offenbach vom 1. October d. J. ab auf die Dauer eines weiteren Jahres getroffen werden. Dem Entwurf einer Verordnung über die Inkraftsetzung des Gesetzes, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, für das Gebiet des Herzogthums Sachsen-Meiningen wurde die Zustimmung ertheilt. Endlich wurde über die Wiederbesetzung erledigter Mitgliedstellen bei mehreren Disciplinarkammern Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsgerichtsräthe Schellenberg in Katzenelnbogen an das Amtsgericht in Weilburg, Bernstein in Polzin an das Amtsgericht in Naumburg a. d. S., die Amtsrichter Braun in Konitz an das Amtsgericht in Elbing, Peipers in Hermeskeil an das Amtsgericht in Wittlich und der Hypothekenbewahrer Dr. Budde in Prüm an das Hypothekenamt in Siegburg. — Dem Amtsgerichtsrath Krawinkel in Gelsenkirchen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Goldstücker bei dem Amtsgericht in Oderberg. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Dr. Braubach bei dem Oberlandesgericht in Köln, der frühere Rechtsanwalt Dr. Rindel bei dem Amtsgericht in Burgdorf, der Notar Julius Müller in Kirn bei dem Amtsgericht in Soberaheim und der Gerichtsassessor Pork bei dem Amtsgericht in Dortmund. — Dem Notar, Justizrath Kropff in Nordhausen und dem Notar Goldstücker in Oderberg ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Zu Gerichtsassoren sind ernannt: die Referendare Heins und Grote im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dombois im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Trube im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Jordan im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Braut im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Ebermaier und Dr. Heuser im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Iffland und Karl Anton Georg Schmidt behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern.

[Militär-Wochenblatt.] Fürst zu Schwarzburg-Sondershausen Durchlaucht, General der Inf. à la suite der Armee, zum Chef des 3. Thür. Inf.-Regts. Nr. 71 ernannt. Knecht, Kaserneninsp. in Neisse, nach Bonn, Wiehle, Kaserneninsp. in Magdeburg, nach Breslau, Bock, Kaserneninsp. in Bonn, nach Leobschütz versetzt.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corv.-Capitän Rittmeyer, ist am 25. September in San Paolo de Loanda angekommen und beabsichtigt am 10. October wieder in See zu gehen. — S. M. Schiffsjungenschulschiff „Ariadne", Commandant Capt. z. S. Claussen von Fink, ist am 26. Sept. in St. Vincent angekommen und beabsichtigt am 3. October wieder in See zu gehen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 28. September. Die Mittheilung, daß der Reichscommissar für Neu-Guinea noch nicht ernannt sei, ist irrthümlich. Der Regierungsrath Rose, zuletzt Specialcommissar der Generalcommission Münster in Hörter ist als Reichscommissar seit einem Monat unterwegs; er dürfte bereits in 14 Tagen zu Finchhafen auf Neu-Guinea eintreffen.

Der zum Commandeur des Leib-Kürassier-Regiments Großer Kurfürst (Schlesisches Nr. 1) ernannte Major v. Pfuel, bis jetzt diensthuender Flügeladjutant des Kaisers, hat, wie das „B. T." mittheilt, eine ungemein schnelle Beförderung zu verzeichnen. Zu Beginn des Krieges 1870 als Avantageur in das 12. Husarenregiment eingetreten, ist er jetzt zum Führer des genannten Eliteregiments ernannt.

Major v. Pfuel hat niemals eine Schwadron geführt, war aber auf der Kriegsakademie und kurze Zeit Militärattaché in Madrid.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 27. Septbr. Die Ernennungen des Erzherzogs Friedrich zum Commandanten des 5. Corps in Preßburg, des FML. Prinzen Croy zum Commandanten des 9. Corps in Josephstadt und des Commandeurs der 11. Cavallerie-Brigade, Generalmajors Freiherrn Gemmingen-Gutenberg, zum Generalinspector der Cavallerie werden heute veröffentlicht. — Der Kaiser hat das aus Gesundheitsrücksichten gestellte Ansuchen des früheren Statthalters von Prag, FML. Kraus, auf Versetzung in den Ruhestand genehmigt.

Rom, 26. Sept. Die Mission der Gesandtschaft des Königs von Schoa wegen Abschlusses eines Freundschafts- und Schutz-Vertrages zwischen Italien und Aethiopien wird, wie verlautet, binnen Kurzem beendigt sein. Zur endgiltigen Feststellung des Vertrages wird nur die Ankunft Crispi's erwartet.

Rom, 27. Septbr. Dem „Osservatore Romano" zufolge erfolgte der Tod des Cardinals Chiassino in Folge einer Gedärmekrankheit, an welcher er seit Jahren litt.

Rom, 28. Septbr. Die „Riforma" erklärt neuerdings, für die Budgets des Krieges und der Marine wurde keine Erhöhung verlangt, der Finanzminister hat somit keinen Anlaß gehabt, sich derselben zu widersetzen.

Amsterdam, 27. Sept. Dem „Nieuwe Rotterdamschen Courant" zufolge griffen die Strikenden zuerst die Polizei an, die Polizei gebrauchte die Waffen, wobei einige Strikenden leicht verwundet wurden. Die Arbeit soll mit englischen Arbeitern fortgesetzt werden. — Der regelmäßige Dienst der Dampfer Liverpool-Glasgow-Leith ist eingestellt. Die gestrigen Gewaltthätigkeiten der Strikenden an Bord des Dampfers „John Readhead" veranlaßte Klagen beim englischen Gesandten im Haag. —

Rotterdam, 27. Septbr. Nach einer gestern Abend stattgehabten geheimen Sitzung der Socialdemokraten hat sich die Lage verschlimmert. Die Zahl der Strikenden beträgt 4- bis 5000. Bei der Communalgarde sind die Marinesoldaten unter Waffen berufen, um Ordnung beim Laden und Löschen der Schiffe aufrecht zu erhalten. Der Bürgermeister erließ einen Aufruf, welcher die Ansammlung von mehr als fünf Personen verbietet. Eine Abtheilung Cavallerie ist vom Haag abgegangen. Es sind Vorsichtsmaßregeln getroffen, um eine neue Versammlung der Strikenden zu verhindern.

Konstantinopel, 27. Septbr. Der hiesige österreichisch-ungarische Botschafter, Freiherr von Calice, hat sich auf Urlaub nach Wien begeben.

Bukarest, 27. Septbr. Königin Natalie ist heute Abends nach Belgrad abgereist.

Sofia, 27. Septbr. Die Leiche Stojanows ist heute Nachmittags hier eingetroffen und wurde nach der Kathedrale überführt. Auf dem schwarz drapirten Bahnhof fand ein Trauergottesdienst statt. Bei der Ueberführung folgten die Minister und die Spitzen der Behörden dem Leichenwagen, welchem der Clerus, eine Gendarmerieabtheilung und eine Militärcapelle vorauszogen. Die Leiche bleibt bis zur Ueberführung nach Rustschuk in der Kathedrale. Der serbische Agent Body wohnte der Leichenfeier bei.

Hamburg, 27. September. Der Schnelldampfer „Columbia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute 9 Uhr morgens in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 27. Septbr. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist heute früh 2 Uhr in Southampton eingetroffen. Der Postdampfer „California" derselben Gesellschaft hat, von New-York kommend, heute 6 Uhr Morgens Lizard passirt und der Postdampfer „Rhaetia" ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 9 Uhr in New-York eingetroffen.

London, 27. Septbr. Der Castle-Dampfer „Roslin Castle" ist am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen, der Castle-Dampfer „Drumond Castle" ist gestern auf der Ausreise von Southampton abgegangen und der Castle-Dampfer „Garth Castle" hat am Mittwoch auf der Heimreise Madeira passirt.

Breslau. Wasserstand.

27. Sept. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 4 m 9 cm. U.-P. — m 68 cm über 0.
28. Sept. O.-P. 4 m 91 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 62 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für den Ankauf von Wechseln am offenen Markte von $3\frac{5}{8}$ auf $3\frac{3}{4}$ pCt. erhöht.

Wien, 27. Sept. Die „Presse" meldet: Der Verwaltungsrath der Prager Eisen Industrie-Gesellschaft beschloss, der Generalversammlung am 30. October vorzuschlagen, von dem 925 009 Gulden betragenden Reingewinn eine Dividende von 20 Gulden gleich 10 pCt. zu vertheilen und den Reservefonds mit 5 pCt. zu dotiren.

* **Eisenbahn Lodz-Kalisch.** Aus Warschau wird der „Voss. Ztg." geschrieben: In vergangener Woche brachten verschiedene deutsche Blätter die Nachricht, dass sich ein Consortium gebildet habe, welches den Bau der längst ersehnten und vielfach erörterten Bahn von Lodz über Sieradz nach Kalisch (also an die preussische Grenze) bezwecke und dass die russische Staatsregierung das Preject günstig aufgenommen habe. Wie von zuständiger Seite indessen mitgetheilt wird, ist diese Nachricht unbegründet, es hat sich weder ein Consortium gebildet, noch hat die russische Staatsregierung die strategischen Bedenken gegen die Bahn fallen gelassen.

Concurs-Eröffnungen.

Drogen-, Farben- und Materialwaarenhändler Johann Gerhard Fischer in Altona.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Gebr. Wippermüller, Brillant-Nachtlichte-Fabrik „Mercur" hier. — Renner & Schmitt hier.

Procura. Gelöscht: Albert Schwartz für Bial, Freund & Co. hier. — Rudolph Stiebale für C. Schierer hier.

Marktberichte.

Breslau. 28. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas fester, bei mässigem Angebot Preise etwas höher.

Weizen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16.70—17.90—18.40 Mk., alter gelber 16.60—17.80—18.30 Mark, neuer schles. weisser 16,00—16,50—18,20 Mk., neuer gelber 15,90—16,40 bis 18,10 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 15,60—15,90—16.30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,70—14,70—15,70 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 M.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50—11,00, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten preishaltend.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	20	29	20	28	20
Winterrübsen	30	20	28	80	27	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M. fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26.75 Mk., Hausbacken 24.25—24.75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—38,00 Mark.

Gross-Glogau, 27. Septbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Der jüdischen Feiertage wegen war die Marktzufuhr ausserordentlich schwach. Letztbezahlte Marktpreise sind auch für heute zu notiren, und zwar für: Gelbweizen 16,00—18,00 M., Roggen 15,40—16,00 M., Gerste 14,00—17,00 Mark, Hafer 14,00—15,00 M. Alles pro 100 Klgr.

Liegnitz, 27. Septbr. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Der heutige Markt war sehr schwach besucht, und sowohl Weizen als Roggen erzielten höhere Preise; das Angebot war klein. Gelbweizen 17,00—18,20 Mark, Weissweizen 17,50—18,60 Mark, Roggen 16,50 M., Gerste 16,00—17,75 M., Hafer 14,00—15,50 M., Raps 32,00 M. Alles per 100 Klgr.

Magdeburg, 27. September. [Zucker-Wochenbericht der Aeltesten der Kaufmannschaft.] In der verflossenen Berichtswoche ist für Rohzucker ein fortschreitender Preisrückgang für alle Qualitäten zu verzeichnen. — Das Angebot trat in stärkerem Maasse auf, wogegen die Raffinerien, die den ersten dringendsten Bedarf gedeckt haben, bemüht blieben, zu billigeren Preisen einzukaufen und dies auch durch die Verkaufsgeneigtheit der Rohzuckerfabrikanten voll erreichten. In gleicher Weise vollzog sich für Exportqualitäten ein entsprechender Preisrückgang und auch die wenig angebotenen Partien Nachproducte fanden nur zu niedrigeren Preisen Käufer. Der Rückgang beträgt für 92er Waare bis zu 1,80 M., für 88er bis zu 1,10 M. und Nachproducte 1,20 M. der Centner. Zum Schluss zeigt sich zu den bestehenden Preisen mehr Interesse. Wochenumsatz 257 000 Ctr.

-ck-. **Leipziger Michaelismesse.** Tuche. Unsere in früheren Berichten ausgesprochene Behauptung, dass sich das Geschäft mehr wie je in den ersten Tagen zusammendrängen wird, hat sich vollauf bestätigt. Das waren Tage, wie die Tuchmesse sie seit Jahren nicht zu verzeichnen hatte, und der Berichterstatter befindet sich in der angenehmen Lage, nur Erfreuliches melden zu können. Die Lebhaftigkeit des Marktes hat wohl theilweise ihren Grund in dem Herannahen der jüdischen Feiertage, auf schlankes Nehmen und Bezahlung höherer Preise blieben dieselben jedoch ohne Einfluss. Es wurden aber höhere Preise gefordert und bewilligt und alles Gute schlank dem Markte entnommen, so dass der grösste Theil der Läger schon heute als geräumt erscheint. In erster Linie kommen nur Neuheiten in Betracht, doch auch glatte Stoffe, wie Diagonals, profitirten von höheren Preisen. Der Geschmack ist ein solider geblieben; derselbe richtet sich auf ruhig gehaltene #, schmale Streifen, sowie auf melirte Fonds, in braunen, oliven Tönen gehalten. In diesen Genres zeichnete sich Crimmitschau hauptsächlich durch gute Qualitäten aus; diese Herren waren auch an Zahl am stärksten vertreten. An diese schlossen sich Cottbuser Fabrikanten an. Die Fabriken sind gut beschäftigt, weniger mit Herbst- als mit Frühjahrsartikeln. Dass nichts destoweniger Ende der Messe Reste von Lägern billiger abgegeben werden, ist nicht ausgeschlossen, schon damit die Kosten der Rückfrachten erspart werden. Als grosse Käufer traten die hiesigen Exporteure, süddeutsche Grossisten, Breslauer Herren und einige Berliner auf, während das Ausland wenig eingriff. Glatte Tuche blieben vernachlässigt. In Damenconfectionsstoffen war wenig Material am Platze, auch geht es schwach in Peluschen, Krimmers u. s. w. Die Confection hat die Herrenstoffe scharf aufgenommen. In Pferdedecken, Reisedecken wurde Weniges gekauft, doch überall kamen die höheren Preise zum Durchbruch.

Berlin, 27. Septbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine besser. — Roggen loco leblos, Termine besser. — Hafer loco ruhig, Termine fest. — Roggenmehl fest. — Rüböl besser. — Spiritus fester.

Weizen loco 181—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 189—$189\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 189—$189\frac{1}{4}$ Mark bez., Novbr.-Dec. $190\frac{3}{4}$—191 M. bez., April-Mai 194—$195\frac{1}{4}$—195 Mark bez. Roggen loco 150—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-Octbr. — Mark bez., October-November 159—$159\frac{1}{2}$ Mark bez., November-December $160\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{4}$—161 M. bez., April-Mai $163\frac{3}{4}$—164 M. bez. — Mais loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $121\frac{1}{2}$ M. bez., October-Novbr. $121\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $121\frac{3}{4}$ Mark bez. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—157 Mark, mittel und guter schlesischer 152—157 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 Mark ab Bahn bez., russischer 150—157 M. frei Wagen bez., Septbr.-October 148 bis $148\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November 148—$148\frac{1}{2}$ Mark bez., November-December 148—$148\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 150 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 161 bis 200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23.00 bis 22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75 bis 20,50 M., September und September-October 21,80 M. bez., Octbr.-Novbr. 21,80 M. bez., November-December 22,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., September-October 66,7—66,9 M. bez., October-November 65.5 M. bez., Novbr.-December 64,5—64,6 M. bez., April-Mai 62,5—62,6 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,3 Mark bez., September 54 M. bez., September-October 53 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,9—35,7 Mark bez., September 35 Mark bez., September-October 34,2 M. bez., October-November 32,4 Mark bez., November-December 32—32,1 Mark bez., April-Mai 33—33,1 Mark bez., Mai-Juni 33,2—33,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,75 M., November-December 17,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,50 M., November-Decbr. 17,25 M.

Berlin, 27. Septbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Mit Einschluss des gestrigen Vorhandels waren angeboten 1093 Rinder, 1225 Schweine, 695 Kälber, 283 Hammel. — Von den Rindern wurden 560 Stück geringer Waare zu den vorigen Montagspreisen, welche freilich nur knapp zu erreichen waren, verkauft. Schweine, nur in II. und III. Qualität vorhanden, erzielten leicht die Preise des letzten Montags (56—64 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara) und wurden schnell geräumt. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhiger als vorigen Montag; die Preise zeigten im Allgemeinen sinkende Tendenz. I. 52—60, II. 40—50 Pfennig pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

London, 27. Septbr. [Wollauction.] Preise behauptet.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, —. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 546. 25. Banque de Paris 818, 75. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1292, 50. Credit mobilier 448. 75. Panama-Kanal-Actien 48, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, —. Rio Tinto 305. 60. Suezkanal-Actien 2310, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 86, 40. 4% unific. Egypter 464, 06. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{3}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 26. Behauptet.

Comptoir d'escompte 92, —. 4% Russen de 1889 92, 20.

London, 27. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter 104, —. 4% unif. Egypter $91\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $96\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $91\frac{1}{4}$. Canada Pacific $70\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{7}{8}$. Silber —. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 95. De Beers Actien neue $20\frac{1}{4}$. Rio Tinto $12\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien 1% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{3}{4}$. Fest.

London, 27. Septbr., Nachmittag 6 Uhr 40 Min. Preussische Consols 105, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{7}{8}$. Convertirte Türken $16\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{3}{4}$. Italiener $92\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $91\frac{7}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber $42\frac{11}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $96\frac{1}{2}$.

London, 27. Sept. In die Bank flossen heute 10 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 27. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261 3/8. Franzosen —, —. Lombarden 102 7/8. Galizier 165, —. Egypter 92. 30. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 180. 80. Disconto-Commandit 237. 50. Dresdener Bank 161, 30. Laurahütte 157, 50. Türkische Tabakactien 106, 25. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 485. Pariser Wechsel 81, 183. Wiener Wechsel 171. 15. Reichsanleihe 107, 60. Oesterr. Silberrente 72. —. Oest. Papierrente 71, 50. 5% Papierrente 85. —. 4% Goldrente 94. —. 1860er Loose 122. —. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. Italiener 93, 30. 1880er Russen 92, 60. II. Orient-Anl. 65. 50. III. Orient-Anleihe 65. 20. 4% Spanier 74. 70. Unific. Egypter 92, 20. Conv. Türken 16. 80. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 30.*) 5% serb. Rente 82, 80.*) Serb. Tabaksrente 83, 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 65. Böhm. Westbahn 289 1/4. Böhm. Nordbahn 197 5/8. Central Pacific 112, 20. Franzosen 197 3/4. Galizier 165 1/4. Gotthardbahn 180. 70. Hess. Ludwigsbahn 125. 40. Lombarden 103. Lübeck-Büchener 196, 80. Nordwestbahn 164 3/4. Creditactien 261. Darmstädter Bank 170, 50. Mitteld. Creditbank 114. 40. Reichsbank 133. 40. Disconto-Commandit 237. 30. Dresdener Bank 161, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 20.*) 4 1/2% Portugiesen 98. 70. Siemens Glasindustrie 161, —. La Veloce 145. 90. Buschthierader —, —. Dux-Bodenbach —, —. Fest. Privatdiscont 3 5/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 7/8. Franzosen 197 1/2. Galizier —. Lombarden 103, —. Egypter 92, 20. Disc.-Commandit 237, 10. Spanier —. Laurahütte —.

Hamburg. 27. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 30. Silberrente 72, —. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 50. 1860er Loose 123. 30. Italienische Rente 93, 40. Creditactien 261, —. Franzosen 492, 50. Lombarden 255, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 30. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 190, 25. Deutsche Bank 173, —. Disc.-Commandit 237, 70. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 50. Marienb.-Mlawka 66, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 98, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 156, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 152, 70. A.-C. Guano-Werke 150, 50. Privatdiscont 3 3/4%. Hamb. Packetf.-Actien 154, 85. Dyn.-Trust-Actien 156. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 25 Br., 125, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 52 Br., 20, 49 Gd. Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 169, — Br., 167, — Gd., Paris 80, 60 Br., 80, 30 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 27. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70 7/8, do. April-October verzinsl. 70 3/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84 5/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61 3/8. Conv. Türken 16 1/2. 5 1/2% holländ. Anleihe 103. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 7/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —, —. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191 3/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 11.

Petersburg, 27. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	27.
Wechsel London 3 M.	95 70	95 85
do. Berlin 3 M.	46 80	46 87 1/2
do. Amsterdam 3 M.	79 15	79 20
do. Paris 3 M.	38 00	38 00
1/2-Imperials	7 64	7 66
Russ. 1864er Pr.-Anl*	262	261 1/2
do. 1866er Pr.-Anl*	238 1/2	239
do. 1873er Anleihe	—	—
do. II. Orient-Anl.	99 3/8	99 3/8
Russ. III. Orient-Anl.	99 1/4	99 3/8
do. 6% Goldrente	—	— —
do. 4proc. inn. Anl.	83 5/8	83 5/8

Cours vom	24.	27.
Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	148 1/4	148 3/4
Grosse Russ. Eisenb.	240	240
Kursk-Kiew-Actien	287 1/2	286
Petersb. Discontobk.	672	675
Petersb. intern. Hdlsb	542	542
Petersburger Privat-Handelsbank	360	362
Russ. Bank für ausw. Handel	258 1/2	260
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 27. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 5/8. Wechsel auf London 4, 83 3/4. Cable transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 20 5/8. 4% fund. Anleihe 1877 127 7/8. Erie-Bahn 29 3/4. Newyork-Centralb. 109 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 113 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/8. Baumwolle in New-Orleans 10 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 98 3/4. Mehl 2. 95. Rother Winterweizen loco 86 3/4. Weizen per Sept. 86 1/8, per Octbr. 86 1/4, per Decbr. 88 1/4. Mais (old mixed) 40 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/4. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 60. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer Sept. 10, 40 nom. Getreidefracht 5.

Liverpool, 27. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 3000 B. Ruhig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 27. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 3000 B., davon für Speculation und Export 400 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr. 6 47/64 Verkäuferpreis, März-5 41/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 27. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 26000 Ballen, desgl. von amerikanischen 18000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 22000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 28000, wirklicher Export 3000, Import der Woche 46000, davon amerikanische 36000, Vorrath 435000, davon amerikanische 235000, schwimmend nach Grossbritannien 98000, davon amerikanische 81000 Ballen.

Manchester, 27. Sept. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8 1/4, 30r Water Clayton 9 1/8, 32r Mock Brooke 9 1/8, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 7/8. 36r Warpcops Rowland 9 3/8, 40r Double Weston 10 1/8, 60r Double courante Qualität 13 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 178. — Fest.

Petersburg, 27. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August 44, 50. Weizen loco 10, 25. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

Paris. 27. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 23, 50, per October 23, 25, per Novbr.-Februar 23, 40, per Jan.-April 23, 60. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per September 56. 40, per October 54, 80, per Novbr.-Februar 53, 90, per Januar-April 53, 90. Rüböl ruhig, per September 68, 50, per October 68, 75, per Novbr.-Decbr. 69, 25, per Januar-April 69, 00. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 25, per October 38, 75, per November-December 39, 25, per Januar-April 40, 75. — — Wetter: Schön.

London. 27. Septbr. Chili-Kupfer 42 7/8, per 3 Monat 41 3/4.

Liverpool. 27. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais stetig.

Amsterdam. 27. Septbr., Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen. 27. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 27. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/8 bez., 17 1/4 Br., per Septbr. 17 1/8 bez., per November-Decbr. 17 3/8 Br., per Januar-März 17 1/4 Br. — Fest.

Hamburg. 27. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 95 Br., — Gd., per October-Decbr. 6, 95 Br., — Gd. — Wetter: Regnerisch.

Bremen. 27. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 6, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°.2	+ 12°.0	+ 12°.5
Luftdruck bei 0° (mm)	745.7	745.1	739.9
Dunstdruck (mm)	8.1	9.4	8.8
Dunstsättigung (pCt.)	93	91	82
Wind (0—6)	SW. 2.	W. 2.	SW. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			20.00
Wärme der Oder			+ 10,0

Gestern fast ununterbrochen Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,30 bz	16,26 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.50 bz	20,50 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	171.25 bz	— —
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.50 bz	211.95 bz
Russ. Zollcoupons	324,20 B	324,10 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.50 bz	107.30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104.00 bz	103.90 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106.80 G	106.60 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.75 bzG	104,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	99.80 G	99,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.50 G	100.50 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,75 bz	102,70 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.10 G	101,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.60 B	100.50 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.60 bzG	100.40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.10 bzG	104.75 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,10 bzG	104.90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,00 bzB	94,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	— —	103,00 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	96.50 bzG	96,50 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.50 G	101.50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98.10 bzG	98,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 G	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.90 bzG	101.90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.90 bzG	101.90 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzB	103,00 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bz	99,50 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,80 G	105,80 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,40 bzG	101.40 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,75 bzB	95.25 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92.25 B	92.00 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	91.00 bzB	90,90 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	87.50 bz	87,00 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	112.00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.90 bzG	108.10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.90 bzG	108.10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 G	115.00 G
dto. dto.	4	vsch.	101,30 bzG	10[illegible],40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 bzG	100.60 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.00 B	100.00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,50 G	116.50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110.75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.25 G	100.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.75 bzG	102.75 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100.00 ebzB	100.00 ebzB
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103.50 G	102,75 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.30 G	111.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 G	100.75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.10 B	100,10 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,80 bz	92.75 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92.50 bz	93,80 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,60 bz	95,60 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112.50 bzG	113,25 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	102,00 bz	102.00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,10 bzG	92,25 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	94,50 G	94.50 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100.20 G	100,20 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 bz	93.50 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,90 bz	78 80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.40 bz	93,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.50 G	96 70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,25 B	94,50 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	71.30 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,30 B	84,90 bzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72.30 bzB	72,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.80 G	62,70 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57.60 G	57,60 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,75 bzG	98.60 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,00 B	106.00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.20 bzG	96,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.40 bz	101.40 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92.75 G	92.80à90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,00 B	114.20 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	92,10 bzB	92.10 bzB
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,00 bz	92,10 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,80 bz	64.60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,70 bz	64,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,90 bzB	97.80 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.00 bz	83.75 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.30 bz	91.50 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	90.20 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.70 bzG	103.70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.00 bzG	83,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,75 G	83.80 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.80 bzG	17,00 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	80.50 G	80.75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73,70 bz	73.80 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.80 bz	85,75 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.30 bzB	98,40 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,40 bz	81,40 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.90 B	144.90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.60 bz	146.60 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.30 bz	43.00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.75 bz	107.60 G
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	47.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	143.00 G	143,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	134.50 G	135.50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	57,50 G	58,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113.00 B	113.00 bzB
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.50 bz	109.10 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.50 bz	149.50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,00 G	338.25 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	139.40 B	139.40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	19,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.70 B	134.10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318.00 G	318,00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,75 bzG	122,50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	— —	307,30 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.25 G	135.25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	150,00 G	159,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,10 G	107,10 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	171,40 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	156.90 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,30 bz	81.25 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.90 bz	82.40 bz
Ungarische Loose	—	—	249,75 B	250,00 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	69,30 bz	70,00 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119.60 bz	119.50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,50 G	114.00 B
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	112,40 bz	119,00 B
Saalbahn	5	5	1/1	116.00 B	115.80 B
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,50 ebzG	98,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	70.80 bz	70,75 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	97.60 bzB	97.40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,10 bzG	44.60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,75 ebzB	101,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,50 bzG	237,50 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	196,00 bz	196.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	125,10 bzG	125,00 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,75 bz	66.00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	165,90 B	165.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,30 G	101,50 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	68,00 bz	65,00 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	97,90 bz	97,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,00 ebzB	25,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	231.00 bz	232,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82.50 bzG	82.25 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	180,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	117.90 bzB	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,80 B	98.50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	65.10 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101.20 bz	101,25 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	143.25 bzG	143.00 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120,75 bzB	121.00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,00 bz	64.00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	99,10 bz	99.25 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,40 bz	62,50 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	82,65 bz	82,10 bzG
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94.75 bz	94 75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	50.30 bz	51.90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	31,00 bzG	30,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,48	1/1 1/7	126,70 G	126.80 bzG
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	72.80 bzG	72.70 B
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	147.50 bzB	147.90 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	127.00 bzG	127,50 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	118,70 bz	118,50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,10 bzG	42.30 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	221,50 bzG	221,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	103.10 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103.70 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,50 B
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.75 G	103.80 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88,90 bzG	88.60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.80 bz	90.60 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.80 G	108,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 bzB	102.40 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86.20 bz	85,30 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,60 bzG	58,50 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 G	87.70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,65 bzB	101,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.20 G	81.30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.20 bz	76,10 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.50 G	67.60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.40 bz	84,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.60 G	82.75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 B	101.50 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,00 bzG	92,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61 00 G	61.25 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102.50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.30 bz	98.40 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.30 bz	85,10 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 ebzG	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.20 G	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,80 bz	96,80 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96 30 bzG	96.30 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.40 bz	90,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.00 bz	63.80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.90 bzB	92.75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.60 B	99.50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.70 bzG	86.50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.05 bz	99.90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.10 bz	101.075 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.10 bz	100.90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.10 bz	100.75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.10 bz	100.75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101.90 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.25 bzG	89.10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.40 G	72.30 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.50 bzG	90.50 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 B	63,00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.10 bzG	112.25 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	91.20 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.20 G	114.20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.00 bzG	102.75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,30 G	113.50 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	76.10 bzG	76.10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116.00 B	116.00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	101.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.25 G	112.50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.60 G	109.90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98.80 G	98,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	— —
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,00 G	79,10 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129,90 bzB	129.90 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	188.75 bzG	189.75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 295.10 G	p.St. 295,25 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114.40 bzG	115.00 B
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	109 00 bzG	108.75 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	169.70 bz	169.75 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.50 bzB	172.50 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137.75 bzB	137.25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	115.00 bzG	115.10 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,80 bz	237,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	161,00 bzG	161,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,50 B	87,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,90 G	94.60 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,50 bz	115.50 bz
Internationale Bank	—	—	1/1	125.90 bz	125.80 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.25 bzG	200.90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9.60 G	9.60 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144.20 G	144.20 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118.25 G	118,00 bzG
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,50 G	114.50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,90 bzG	146,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	176.10 bz	176.80 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84.00 bzG	84.10 G
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	176,00 G	176,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117.00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,00 bzG	122,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,25 bzG	150.80 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 3/5	8	1/1	112.80 G	112.75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,50 bz	139,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,80 G	125.75 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,00 bz	133.00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,40 bz	66,00 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110.25 G	110.50 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,40 G	135,30 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	190,60 bzG	192,25 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	117,00 bzG	117,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146.00 G	142,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270.50 bz	270.25 G
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/1	111,50 B	110,60 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	150.00 bzG	150 10 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	215.25 bzG	216.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	222.90 bzG	226 25 bz
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	51,00 bz	50,00 bzB
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	97.40 bz	96.50 bzG
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	149.00 B	148.75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,50 ebzB	178.00 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	74.50 ebzG	74.75 bz
Dortm. Un.-St.-Pr.	2	3	1/7	113,10 bzG	113.10 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	116,75 bz	120,25 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110.00 bz	108.10 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	189,00 bz	189 80 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	167.75 bzG	167,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	705.00 bzB	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	152,00 G	152,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	177.90 bz	177.75 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	267,50 bzG	268 00 bzG
Harpener Bergbau	2 1/2	—	1/7	230,00 bzG	233.75 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	177.75 bzB	178.10 ebzG
Hörder Hütten	1/2	—	1/1	38,75 G	38.50 G
dto dto. conv.	1	—	1/1	74.00 bzG	74.50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	127,50 bzG	128.50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	54.90 bz	54 10 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	136,25 G	136,25 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.90 bz	164.90 bz
Laurahütte	5 1/2	6 1/3	1/7	160.25 bz	162.00 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	140,10 bzG	140.25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	165,10 bz	162 25 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184 40 bz	183 10 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,50 bzG	151 25 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	111.75 bzG	112.00 ebzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,50 bzG	200.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/1	137,00 G	137,00 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	129.40 bzB	129.10 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	131,00 bzG	130.10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	105.00 bzG	103.00 bzB
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141,50 bzG	141 50 bzG
Schering	24	18	1/1	290,00 bzG	288.00 G
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	120,10 bzG	119,70 B
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	116,00 B	115.90 B
dto. Kohlenwerk	0	2	1/7	72.75 bzG	73.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194,90 bz	195.50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	194.75 bzG	194.00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	194,25 bzG	194.00 bzG
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	334.00 bzG	334.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	293.90 bz	293.50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/7	106,50 bzG	107.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	140.25 G	140,10 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,25 G	116.25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	165,10 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	81,00 G	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,47 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,275 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	81,10 bz	— —
New-York	vista.	5	420,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	211.60 bz	210,75 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	207,70 bz	208,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170.15 bz	171.15 bzB
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170,10 bz	170,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,90 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	81.10 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	211,25 bz	211,65 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85.62	— —
Russische Anl. 1880	92,63	— —
dto. dto. 1889	92.12	— —
Disconto-Command.	237.62	— —
Dortmunder Union	113.75	— —
Laurahütte	161.87	— —
Oesterr. Credit	164.00	— —
Franzosen	99.37	— —
Lombarden	51.62	— —
Russische Noten	211.25	— —
Marienburg-Mlawka	65.87	— —
Ostpr. Südbahn	97.75	— —
Warschau-Wien	222,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.